

Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Nr. 3

Oktober/November 1977



GYMNASTIK
HANDBALL
LEICHTATHLETIK
PRELLBALL
ROLLSCHNELLAUF
SOMMERSPIELE
TISCHTENNIS
TURNEN
VOLLEYBALL

Auf ein Wort:

Ein Thema beherrscht seit Wochen das Vereinsgeschehen: Ausbau der Vereinshalle an der Neustadtstraße. Mit großem Interesse diskutieren Vereinsangehörige aller Sportsparten die Absicht der zuständigen Gremien, für unsere Vereinsfamilie eine Heimstatt zu errichten.

Heimstatt bedeutet eine Stätte, die Heimat und Geborgenheit vermittelt, eine Stätte, in der jung und alt sich vergnügen und entspannen sollen.

Mit Sorge mußten wir in den letzten Jahren beobachten, daß die Abteilungen ein Eigenleben — wenn auch mit guten Absichten — entwickelten. Dieses Eigenleben hat zwar zu einer Stärkung der Mitgliederzahl und zu einer Anhebung der Leistungsfähigkeit der Sparten geführt. Aber das, was in den früheren Jahren den Styrumer Turnverein stark gemacht hat, ging verloren: Das Streben zur Einheit!

Man kann über die Gedanken der Turnpioniere jener Jahre streiten. Sicher ist, daß das Turnertum durch diese Gedanken zu einer großen Gemeinschaft gewachsen ist. Davon hat auch unser Verein profitiert.

Inzwischen hat die Turnbewegung umdenken müssen. Dieser Prozeß hat auch in unserem Verein seine Spuren hinterlassen. Eine neue Generation beherrscht das Vereinsgeschehen, und diese Generation wird ihren Weg machen. Sie wäre gut beraten, wenn sie die guten Gaben der Vergangenheit nutzen würde.

Wir müssen wieder zusammenrücken, ob Turner, Handballspieler oder Leichtathlet. Über den Sport sollten wir in den Abteilungen nicht vergessen, was die Generationen vor uns hinterlassen haben: Das Vereinssymbol des Turnvereins von 1880: Den Styrumer Löwen!

Mit diesem Symbol sind wir fast 100 Jahre alt geworden. Und dieses Symbol bringt uns wieder zusammen! Horst Pokorski

Vereinschronik

Zum Geburtstag herzliche Glückwünsche:

31. 7. Irmgard Schachner, 50 Jahre; 8. 10. Ewald Hermey, 60 Jahre; 18. 10. Heinz Imöhl, 50 Jahre; 14. 11. Friedrich Kornfeld, 65 Jahre; 7. 12. Wilhelmine Wilbert, 65 Jahre; 15. 12. Hans Janowski, 70 Jahre; 26. 12. Emmi Bohnenkamp, 65 Jahre.

Zur silbernen Hochzeit gratulieren wir:

17. 9. Irmgard und Heinz Unterhalt; 4. 10. Helga und Gerd Wiek; 31. 12. Friede und Hans Dreischärf.

Am 1. 12. feiert die Donnerstags-Gruppe ihr 14jähriges Bestehen, und am 14. 12. wird eine Vorweihnachtsfeier durchgeführt.

Der Turgau Duisburg-Mülheim lädt am Sonntag, dem 6. 11. in die Carl-Diem-Halle zu einem Gymnastikforum ein. Beginn 15 Uhr. Das Rahmenprogramm wird von der Schildberger Sing- und Spielschar gestaltet.

Herzliche Glückwünsche unseren Vereinsjubilaren:

1. 6. Heinrich Müller, 50 Jahre.

25 Jahre gehören unserem Verein an:

1. 2. Rudi Linka; 1. 3. Helmi Wiek; 1. 9. Gisela Schmitz; 1. 12. Runhild Simoneit; Hilde Wehning; Gerd Heckmann jun.; Manfred Nitschke; Harald Wothke; 1. 1. 78 Kurt Hügen; Heinz Hobirk; 1. 2. Gisela Kreyhan.

Am 5. 1. 78 ist Heinrich Bürger 65 Jahre Vereinsmitglied.

Zur Geburt ihres Sohnes Lars gratulieren wir Wilfried Heidkamp und Frau.

Wir gratulieren Kurt und Marlies Hügen zur Eröffnung eines Blumengeschäftes an der Oberhausener Straße.

Wir gratulieren zur Vermählung:

Jutta Wiek und Kurt Krämer am 6. Oktober. Bedauerlicherweise erlitt Jutta am 9. Oktober, bei einem Handballspiel, einen Wadenbeinbruch. Wir wünschen baldige Genesung.

Friedhelm Körner und Rosemarie Drescher am 8. Oktober.

Käthe Gehrman erlitt einen Herzinfarkt und liegt z. Zt. im St. Elisabeth-Krankenhaus, Oberhausen. Wir wünschen baldige vollständige Genesung.

Emmi Bohnenkamp mußte sich während ihres Urlaubs einer

Am 4. 8. verstarb, im Alter von 62 Jahren, plötzlich und unerwartet unser Mitglied

BRUNO WEYNA.

Eine Vereinsabordnung gab ihm das letzte Geleit. Wir wollen ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres langjährigen Mitgliedes

HORST KREYHAN,

erst 42 Jahre alt, hat uns völlig überrascht.

Wir empfinden Trauer mit seiner Familie.

Seit 1950 war Horst Mitglied unseres Vereins, stets ein fairer und einsatzbereiter Sportler. Auch als Jugendwart hat er sich um unseren Verein verdient gemacht. Wir haben ihn am 18. Oktober zur letzten Ruhestätte geleitet.

Alle die ihn kannten werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Gallenblasen-Operation unterziehen. Sie befindet sich zu Hause auf dem Wege der Besserung.

Vereinsveranstaltungen:

16. 11. Buß- und Betttag, Herbstwandertag durch den Uhlenhorster Wald. Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Styrum. Abfahrt mit dem Bus 22 ca 9.40 Uhr.

Jahresabschlußfeier

am Samstag, dem 17. 12. in der Turnhalle Neustadtstraße. Die „Goldinis“ spielen zum Tanz, weitere Überraschungen sind vorgesehen. Eintrittskarten: 6,— DM.

Wegen der großen Kartennachfrage wird empfohlen, Anfang Dezember vom Vorverkauf Gebrauch zu machen. Vorverkaufsstellen: Turnhalle Neustadtstraße, Vereinslokal Baltens, Kiepen, Einig, Im Heckfeld und bei E. Heller.

Gedenkfeier

am Volkstrauertag, dem 13. 11. an unserem Ehrenmal 11.45 Uhr. Wir treffen uns 11 Uhr vor dem Schulhof an der Oberhausener Straße. Mitwirkende Männerchor „Cäcilia Sängerfreunde“ und III. Zug des Deutschen Roten Kreuzes.

Ansprache: Pfarrer Paris, St. Mariae-Rosenkranz.

Wir wollen unserer Gefallenen in würdiger Form gedenken und bitten um rege Teilnahme.

Gleichzeitig wollen wir die Gräber unserer verstorbenen Mitglieder aufsuchen. Dazu treffen wir uns am Eingang des Friedhofes (Parkplatz Augustastraße) um 10 Uhr.

Leichtathletik-Notizen

Fortsetzung von Ausgabe 2/77

Dülmen Bei einem Marathon-Lauf in Dülmen schaffte Hans Barnek als ältester Läufer unserer Mannschaft auf Anhieb 3.09.30 Stunden.

Mülheim-Kahlenberg Bei strahlendem Pflingstwetter gab es beim Nationalen Sportfest des TSV Viktoria für uns glänzende Ergebnisse.

Weibl. Jugend: 4 x 100 m - Staffel: Swatek, Bausdorf, Joachim, Piroth 52,8 Sek.; Speerwurf: Karola Swatek 41,40 m; Kugelstoß: Karola Swatek 11,29 m; Kugelstoß w. Jgd. B.: Marion Bausdorf 9,47 m; 100 m: Marion Bausdorf 13,3 Sek., Petra Piroth 13,5 Sek.; Männl. Jugend 100 m: Jörg Loewer 12,0 Sek., Norbert Berberich 12,1 Sek.; Frauen 100 m: Brigitte Paashaas 13,6 Sek.; 5000 m Männer: Franz Sichler 17.41,2 Min.; Speerwurf: Franz Brock 48,76 m.

Mülheim-Saarn Mit 10 Siegen war unser Verein beim Jubiläums-Sportfest der Turnerschaft in der Saarner Aue am erfolgreichsten. Die C-Schülerin Andrea von Cyron verbuchte allein drei Siege.

Die Erstplatzierten: Männl. Jugend 100 m: Norbert Berberich 12,0 Sek.; Kugelstoßen: Jörg Laucke 9,81 m; Weibl. Jgd. Kugelstoßen: Karola Swatek 9,56 m; 4 x 100m-Staffel: Swatek, Bausdorf, Joachim, Piroth 53,5 Sek.; Schülerinnen A 4 x 100 m-Staffel Hielscher P., Neuhaus, Urban, Hielscher R. 57,3 Sek.; B-Schüler Weitsprung: Detlef Wessel 22 m; B-Schülerinnen 4 x 75 m

Staffel: Nilles, Hielscher S., Grunendahl, Knorra 47,4 Sek.; C-Schülerinnen 50 m: Andrea von Cyron 8,2 Sek. Weitsprung: 3,65 m, Schlagballwurf: 25,00 m; 4 x 50 m-Staffel: von Ray, Kozuch, Dornowski, von Cyron 34,0 Sek.

Mülheim-Styrum Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Ruhr-Stadion holten unsere Leichtathleten zwei Titel. Bei den Frauen siegte erwartungsgemäß Brigitte Paashaus im Diskuswurf mit 37,82 m. Ebenso deutlich kam im Speerwurf der weiblichen Jugend Karola Swatek zur Meisterschaft mit einem Wurf von 39,94 m. Die weiteren Plazierungen:

Männer 100 m: 3. Wolters 11,6 Sek.; 5000 m: 3. Feldermann 18.01,6 Min.; 10 000 m: 2. Sichler 37.11,4 Min., 3. Johanness 37.30,2 Min., 4. Tomuscheit 38.20,8 Min.; Diskuswurf: 2. Paashaus 39,00 m, 3. Brock 34,24 m; Speerwurf: 3. Brock 48,72 m.

Frauen Kugelstoß: 2. Paashaus 9,23 m.
Weibliche Jugend Diskuswurf: 2. Swatek 34,90 m, 3. Bausdorf 21,68 m; Kugelstoß: 2. Swatek 10,73 m, 4. Bausdorf 9,15 m; Weitsprung: 3. Bausdorf 5,14 m; Speerwurf: 4. Bausdorf 28,68 m; 4 x 100 m-Staffel: Swatek, Bausdorf, Joachim, Piroth Platz 2 in 53,2 Sek.

Schülerinnen A 4 x 100 m-Staffel: 3. Hielscher P., Hielscher R., Neuhaus, Urban 57,4 Sek.; 3 x 800 m-Staffel: 3. STV, Hielscher R., Urban, Johannsen 8,29,9 Min.

Männliche Jugend Speerwurf: 2. Laucke 34,60 m, 3. Wessel 27,62 m; Diskuswurf: 2. Laucke 32,08 m, 4. Berberich 27,98 m; Weitsprung: 5. Berberich 5,97 m.

Duisburg-Wedau Mit einem Titelgewinn war die Ausbeute unseres Vereins bei den diesjährigen Kreismeisterschaften in den Einzelwettbewerben schwach. Jedoch gab es 5 „Vizemeisterschaften“.

Die Plazierungen:

Männer Diskuswurf: 2. Paashaus 38,26 m, 3. Brock 34,06 m; Kugelstoß: 2. Paashaus 12,00 m; 100 m-Lauf: 6. Wolters 11,6 Sek.; 5000 m: 6. Sichler 17.26,3 Min.; Speerwurf: 6. Brock 44,08 m.

Frauen Diskuswurf: 1. Paashaus 38,26 m; Kugelstoß: 4. Paashaus 9,61 m.

Weibliche Jugend Speerwurf: 2. Swatek 38,80 m; Diskuswurf: 2. Swatek 35,12 m; Kugelstoß: 2. Swatek 10,16 m.

Weitere Ergebnisse:

Männliche Jugend 100 m: Berberich 11,9 Sek.; Weitsprung: Berberich 5,91 m.

Weibliche Jugend 100 m: Bausdorf 13,6 Sek.; 200 m: Piroth 28,7 Sek.; Weitsprung: Bausdorf 4,86 m; Kugelstoß: Bausdorf 9,18 m; 4 x 100 m-Staffel in der Besetzung Swatek, Bausdorf, Joachim, Piroth 52,8 Sek.

Schülerinnen A 100 m: Hielscher P. 14,2 Sek.; 4 x 100 m-Staffel in der Besetzung Hielscher P., Hielscher R., Urban und Neuhaus 56,4 Sek.

Fortsetzung Ausgabe 4/77

Wir turnen wieder an den Geräten

Im Styrumer Turnverein wurde über lange Zeit das Geräteturnen vernachlässigt. Durch die Verpflichtung von Peter Berberich, der in Süddeutschland seine Ausbildung als Sportlehrer beendet hat, bekamen wir eine fachlich qualifizierte Person, die den alten Trott stoppte und mit neuem Schwung das Geräteturnen in Angriff nahm.

Als erste Aufgabe sah er die Beschaffung von Helfern und Übungsleitern. Es wurde eine vereinsinterne Helferausbildung unter seiner Leitung und mit Hilfe von Birgit Hilterhaus (Mitglied des Gau-Jugend-Vorstandes) aufgezogen. Es trafen sich an allen Sonntagen im Oktober, von 10.00 bis 12.00 Uhr, 12 Jugendliche um Hilfestellung und Übungsstundenablauf zu erlernen.

Die Aufteilung des Turnbetriebes in Leistungsgruppen erforderte einen neuen Übungsstundenplan:

Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr Kleinkinderturnen

Jungen und Mädchen bis 7 Jahre

Oberhausener Straße

von 18.30 bis 20.00 Uhr Mädchen ab 7 Jahre

Oberhausener Straße

Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr Leistungsgruppe

Neustadtstraße

Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr Jungen

von 18.00 bis 20.00 Uhr Leistungsgruppe

Neustadtstraße

von 18.30 bis 20.00 Uhr Leistungsgruppe

Zastrowstraße

Alle Schüler/innen, die Lust am Geräteturnen haben, können sich dienstags und freitags während der Übungsstunden beim Übungsleiter melden. Wir hoffen, mit unserer neuen Aktion Erfolg zu haben.

Am Sonntag, dem 6. November 1977, um 10.30 Uhr findet eine Versammlung der Turnabteilung statt. Es soll der Abteilungsvorstand gewählt werden. Wir bitten um rege Beteiligung.

i. A. Herbert Holtmann

Rollsportabteilung

Bei den Deutschen Jugend- und Schülermeisterschaften am 23. und 24. Juli in Hof/Saale sowie Kader ABC und Seniorenmeisterschaften am 30. und 31. Juli in Inzell erreichte die Rollsportabteilung vier **dritte** Plätze.

Schüler A Mädchen: Andrea Zdralek **3. Platz über 500 m 1.05,7**; 5. Platz über 1000 m 2.13,5; 9. Platz über 1500 m 3.23,0. Schüler C Knaben: Thorsten Wolsheimer **3. Platz über 500 m 1.10,4**;

5. Platz über 1000 m 2.24,5; männliche Jugend II: Harald Ebeling 6. Platz über 1500 m 3.06,3; 8. Platz über 3000 m 6.29,2; 9. Platz über 500 m 1.03,2; Schüler B Mädchen: Martina Lui 11. Platz über 500 m 1.12,4; Schüler A Mädchen: Silke Piroth 7. Platz über 500 m 1.08,3; 7. Platz über 1500 m 3.22,8; 8. Platz über 1000 m; Senioren Herren: Norbert Schluch **3. Platz über 500 m 0.54,0**; **3. Platz über 3000 m 5.50,7**; 4. Platz über 5000 m 12.32,5;

Staffel Kombination 5000 m: 2. Platz Norbert Schluch, Styrum und Gunter Stillger, Essen; Karl Wiesemeier 7. Platz über 500 m 1.00,6; 7. Platz über 3000 m 7.15,1; 7. Platz über 5000 m 14.47,7.

Städtevergleichskampf

am 24. und 25. September 1977 in Styrum auf der Rollschnelllaufanlage (Augustastrasse) um den Styrumer Wanderpokal, gestiftet vom Oberbürgermeister der Stadt Mülheim a. d. Ruhr, D. aus dem Siepen.

Gewonnen wurde der Pokal von der Mannschaft aus Seeheim 12 Punkte, vor Homburg 13 Punkte und **Styrum 14 Punkte**.

Ehrenpreise: Thorsten Wolsheimer, TV Styrum; Alexander Jarosch, Seeheim; Ute Jung, Homburg. Der Pokal sowie die Ehrenpreise wurden von Bürgermeister Müller überreicht.

Schülerinnen D: Michaela Menner 1. Platz über 200 m; 3. Platz über 400 m; Stefanie Menne 2. Platz über 200 und 400 m; Uta Freitag 1. Platz über 400 m, 3. Platz über 200 m; Schüler C: Thorsten Wolsheimer 1. Platz über 500 und 1000 m; Schülerinnen B: Heike Jubt 3. Platz über 500 m, 7. Platz über 1000 m; Schülerinnen A: Andrea Zdralek 2. Platz über 500, 1000, 1500 m;

männliche Jugend II: Harald Ebeling 2. Platz über 500, 1500, 3000 m; Thomas Rühl 3. Platz über 500, 1500, 3000 m; Vereinsstaffel: 3. Platz über 5000 m mit Harald Ebeling, Thomas Rühl, Silke Piroth, Andrea Zdralek.

Deutsches Turnfest Hannover '78 vom 30. 7. bis 5. 8. 1978.

Handballabteilung

Seit Mitte September läuft die Hallen-Handballsaison auf vollen Touren. Durch die Aufstockung der Männerklassen, von 10 auf 12 Mannschaften, steht uns eine lange Saison bevor. Am Sonntag, dem 15. 10. wurde unsere Mannschaft von dem eine Klasse höher spielenden Verein ATV Hückeswagen in der DHB-Pokalrunde mit 18:13 bezwungen. Es war ein interessantes Spiel, das unsere Mannschaft nach einem 10:5 Rückstand noch bis Spielende mit 12:12 egalisieren konnte. Bei 5:2 Latten- bzw. Pfostenwürfen wäre ein Sieg durchaus möglich gewesen.

In der Verlängerung von 2 x 5 Minuten setzte sich die Spielstärke der Gastmannschaft mit 6:1 Toren eindeutig durch.

Solche Spiele sind eine Werbung für den Hallen-Handballsport. Nach 6 bisher ausgetragenen Meisterschaftsspielen steht unsere 1. Mannschaft an 4. und die 2. Mannschaft an 7. Stelle. Unsere 3. Mannschaft nimmt nach 4 Spieltagen den 8. Tabellenplatz ein. In anbeacht der spielstarken Gruppen können wir mit den bisherigen Ergebnissen zufrieden sein.

Hervorragend haben bisher unsere beiden Damen-Mannschaften abgeschnitten. Ohne Verlustpunkte stehen sie in der Rhein-Ruhr- bzw. Kreisliga an erster Stelle. Hervorzuheben ist der reibungslose Einbau der zu uns gestoßenen Eintracht-Damen. Zweifellos ein Verdienst ihres Trainers Herbert Stoffmehl, der inzwischen auch Mitglied unseres Vereins geworden ist. Wenn es seine Zeit erlaubt, er ist Spielertrainer in einem westf. Verein, stellt er sich auch der 2. oder 3. Mannschaft zur Verfügung.

Über den Leistungsstand der weiblichen Jugend kann noch nicht viel gesagt werden, da sie sich im Aufbau befindet.

Sorgen macht uns zur Zeit die männliche Jugend. Nur eine C-Mannschaft ist für einen Großverein einfach zu wenig. Hier sollte sich der Jugendleiter und Obmann etwas einfallen lassen.

Trainingszeiten:

Männermannschaften
dienstags 19.30—22.00 Uhr Halle v. d. Tannstraße

männliche Jugend
dienstags 17.00—19.30 Uhr Halle v. d. Tannstraße

Damenmannschaften
mittwochs 20.30—22.00 Uhr Halle v. d. Tannstraße

weibliche Jugend
freitags 17.00—18.30 Uhr Halle Zastrowstraße

Die nächste Ausgabe, Nr. 4, „Dein Turnverein“ erscheint bereits im Dezember.